

Mittelbayerische Zeitung vom 3.3.2007:

# Neustadt ist stolz auf zahlreiche Talente im Sport

Stadt ehrte ihre besten Sportler / Einradfahrer zum ersten Mal bei der Ehrung / Armin Wolf moderierte

**NEUSTADT (xlf).** Zur Sportlerehrung der Stadt überreichten Bürgermeister Thomas Reimer und Sportreferent Sebastian Rosenhammer Urkunden und Gutscheine. Genau vier Disziplinen, nämlich Pool-Billard, Judo, Einrad und Stockschießen waren vertreten. Allein zwölf erfolgreiche Sportler stellten die Hockey Tigers des SV Schwaig.

Gekonnt moderierte Armin Wolf, Sportchef von Radio Charivari, die Ehrung der 23 erfolgreichen Sportler aus der Großgemeinde und kommentierte neidvoll die Ankündigungen von Thomas Reimer eine neue Dreifachturnhalle und ein neues Sportgelände bis 2010 in Neustadt entstehen zu lassen: „Ein Kongresszentrum gibt es in Bad Gögging, aber nicht bei uns in Regensburg. Die Dreifachturnhallen werden nur zugeschlossen und ein neues Fußballstadion ist nicht in Sicht!“

Wobei die Stockschützen des EV Irnsing, die den Aufstieg in die höchste Liga in Deutschland geschafft haben, einmal pro Woche in Regensburg auf dem Eis trainieren. Ansonsten üben Bernhard Alkofer, Dietmar Burger, Hermann Hierl, Max Moritz und Fritz Schmatz auch in Hienheim in der Halle.

Während sich der Erfolg der



Die Stadt Neustadt hat wieder einmal ihre besten Sportler geehrt.

Foto: xlf

Stockschützen des EV Irnsing überraschend im letzten Spiel herauskristallisierte, kämpfte die Mannschaft des SV Mühlhausen schon auf der

Hinfahrt zum ersten Wettkampf mit technischen Pannen am Auto. „Da haben wir schon in Bad Abbach gestanden“, erinnert sich Michael

Haltmaier, „und dann sind wir im Mini Cooper weitergefahren.“ Mit diesem kleinen Glücksbringer sind Christian und Michael Haltmaier,

Matthias Moritz und Christian Teubl dann durchgestartet und in die zweithöchste Liga aufgestiegen. „Und wenn ihr weiter aufsteigt, dann spielt ihr nächstes Jahr gegeneinander“, stellte Armin Wolf fest.

Alexandra Orak, die für die Billardfreunde Mühlhausen antritt, wurde für ihren Meistertitel bei der Bayerischen geehrt und für den 9. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin 8-Ball Damen. Jetzt am Wochenende startet sie in Pfaffenhofen, um die Bayerische Meisterkrone zu behalten. „Ich trainiere dreimal pro Woche drei bis vier Stunden plus Kopftraining“, erzählt Alexandra Orak.

Judotalent und Deutscher Meister - 100 kg U 20 - Dominik Gerzer steht sechsmal pro Woche auf der Matte für 2,5 Stunden. Momentan steht der Übergang in die Männerliga an und „da muss ich mich erst einmal aufbauen“, wie er treuherzig sagt.

Die größte Anzahl zu ehrender Sportler stellten die Hockey Tigers vom SV Schwaig. „Einrad haben wir noch nie gehabt“, berichtete Thomas Reimer, „das ist ganz was Neues“. „Seit November 2002 gibt es die Hockey Tigers“, stellte Sportwartin Jutta Kröpfl den von ihr gegründeten Verein vor. Im letzten Jahr gab es erstmals den Bayern Cup für Einradfahrer und da beteiligte sich der Verein mit vielen Sportlern.